

A1 Abstraktion – Workshop I

Termin	Do 31.10.2024, 13:30 Uhr, Weißer Saal
Aufgabe	<p>Ausgehend vom Stempelabdruck ist ein räumliches Objekt zu bauen.</p> <p>Im Workshop geht es darum, den Stempelabdruck des abstrahierten Gebäudegrundrisses und -schnitts in ein architektonisches Gebilde zu überführen. Grundlage für die Konzeption und Gestaltung des Objekts ist der Stempelabdruck – nicht das diesem zugrunde liegende Bauwerk.</p>
Arbeitsschritte	<p>Aus der Verschränkung von Grundriss (Horizontalschnitt) und Gebäudeschnitt (Vertikalschnitt) ergibt sich der dreidimensionale Körper des Objekts. Diesen gilt es im ersten Schritt auf Grundlage der beiden Abstraktionsdarstellungen herauszuarbeiten und durch Skizzen und erste einfache Modelle zu klären.</p> <p>Leitfragen sind hier:</p> <p>Welche Kubatur hat die im Stempelabdruck erkennbare Bauwerksabstraktion?</p> <p>Wie ist die äußere Erscheinung?</p> <p>Was zeichnet die Abstraktion aus, welche Charakteristika sind erkennbar?</p> <p>Wie sind die Innenräume gemacht?</p> <p>Setzt sich die Bauwerksabstraktion aus mehreren Teilen zusammen? Oder entsteht der Eindruck, dass die Räume aus einem Volumen subtraktiv herausgeschnitten sind?</p>
Modell	<p>Im nächsten Schritt gilt es mehrere Modelle (aus Papier, Graupappe, Finnpappe, Wachs, ...) anzufertigen. Dabei sind die Skizzen und die prinzipiellen Erkenntnisse der Analyse aus dem ersten Schritt Grundlage für die Erarbeitung eines objekthaften Modells. In der Erarbeitung entstehen mehrere Arbeitsmodelle und ein finales Modell der Abstraktion.</p> <p>Leitfragen sind hier:</p> <p>Erscheint das Modell wie aus einem Guss, oder gibt es einzelne Teile, die zusammengefügt werden?</p> <p>Wie werden die Räume im Objekt sichtbar?</p> <p>Gibt es Aspekte, die es im Modell zu verstärken oder zu überhöhen gilt, um den Ausdruck der Abstraktion bestmöglich zu vermitteln?</p> <p>Worauf gilt es beim Modellbau zu achten, um ein möglichst präzises Ergebnis zu erzielen?</p> <p>Welches Material eignet sich am besten, um die Abstraktion in der kurzen Zeit zum Ausdruck zu bringen?</p>
Abgabe	<p>Do 31.10.2024, 16:30 Uhr, Weißer Saal</p> <p>Die Objekte werden am Ende des Workshops im Weißen Saal abgegeben.</p> <p>In der folgenden Woche werden die Objekte – innerhalb der Besprechungsgruppe – analysiert und die ihnen zugrunde liegenden Fügungsprinzipien herausgearbeitet.</p>